

Studienordnung für das Zweite Hauptfach Politikwissenschaft im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften

Vom 28. August 2023

Aufgrund des § 37 Absatz 1 des Sächsischen Hochschulgesetzes vom 31. Mai 2023 (SächsGVBl. S. 329) erlässt die Technische Universität Dresden die nachfolgende Studienordnung als Satzung.

Inhaltsübersicht

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Ziele des Studiums
- § 3 Aufbau und Ablauf des Studiums
- § 4 Inhalte des Studiums
- § 5 Inkrafttreten und Veröffentlichung

Anlage 1: Modulbeschreibungen

Anlage 2: Studienablaufplan

§ 1 Geltungsbereich

Diese Studienordnung regelt auf der Grundlage des Sächsischen Hochschulfreiheitsgesetzes und der Prüfungsordnung Ziele, Inhalt, Aufbau und Ablauf des Studiums für das 2. Hauptfach Politikwissenschaft im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften an der Technischen Universität Dresden. Sie ergänzt die Studienordnung für den Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften.

§ 2 Ziele des Studiums

(1) Die Studierenden verfügen über vertiefende bzw. ergänzende Wissensbestände des Faches Politikwissenschaft und kennen die Grundlagen zeitgenössischen politischen Denkens und gegenwärtiger politischer Strukturen. Sie sind fähig, wissenschaftliche Methoden auf historische und zeitgenössische politikwissenschaftliche Fragestellungen und Probleme anzuwenden und in der Lage, politische Positionen und Sachverhalte anhand politikwissenschaftlicher Kenntnisse zu beurteilen. Darüber hinaus besitzen die Studierenden Kompetenzen, um Lösungsvorschläge für (gesellschafts-)politische Probleme anhand wissenschaftlicher Methoden zu erarbeiten. Die Studierenden sind in ihrer Persönlichkeit entwickelt und haben insbesondere die Fähigkeit zu einer kritischen Selbstreflexion sowie zu gesellschaftlichem Engagement. Sie besitzen darüber hinaus überfachliche Kompetenzen, insbesondere Kommunikationsfähigkeit, die Fähigkeit zum vernetzten Denken, und die Fähigkeit relevantes Wissen zu sammeln, zu bewerten und zu interpretieren. Die Studierenden sind durch das Studium befähigt, komplexe Sachverhalte nachvollziehbar und logisch darzustellen, Wissen anzuwenden, sowie Problemstellungen des Fachs einzuordnen, zu erarbeiten, zu diskutieren und zu präsentieren. Sie können wissenschaftliche Fragestellungen kompetent formulieren und weiterentwickeln und fachbezogene Positionen argumentativ verteidigen. Die Studierenden verfügen außerdem über Kompetenzen in der Teamarbeit und in der selbständigen Arbeitsorganisation. Die erworbenen Kompetenzen befähigen zu einem Masterstudium der Politikwissenschaft sowie anderer sozialwissenschaftlicher bzw. verwandter geisteswissenschaftlicher Fächer.

(2) Die im Studium zu leistende Wissensvertiefung und Kompetenzerweiterung orientiert sich sowohl an den etablierten fachwissenschaftlichen Standards als auch an den für Politikwissenschaftlerinnen bzw. Politikwissenschaftler typischen beruflichen Tätigkeitsfeldern. Sie erstrebt aber nicht Berufsfertigkeit im Sinn einer unmittelbaren Einsatzfähigkeit in spezifischen Positionen. Sie zielt vielmehr auf Berufsfähigkeit dahingehend, dass die Studierenden durch vielfältiges und systematisches politikwissenschaftliches Wissen, durch Kenntnis politikwissenschaftlicher Methoden sowie durch Kompetenzen zur Abstraktion vom Einzelfall zum Transfer von gewonnenen Einsichten auf neue Probleme, zur adressatenorientierten Präsentation von Ideen und Fakten sowie dazu befähigt sind, nach kurzer Einarbeitungszeit vielfältige und komplexe Aufgabenstellungen in der Berufspraxis beispielsweise in öffentlicher Verwaltung, internationalen Organisationen, Parteien, Verbänden, Medien und zivilgesellschaftlichen Organisationen zu bewältigen.

§ 3 Aufbau und Ablauf des Studiums

(1) Das Studium ist modular aufgebaut. Das Lehrangebot ist dabei auf sechs Semester verteilt. Das fünfte Semester ist so gestaltet, dass es sich für einen Aufenthalt an einer anderen Hochschule besonders eignet (Mobilitätsfenster).

(2) Das Studium umfasst neun fachwissenschaftliche Pflichtmodule und zwei fachwissenschaftliche Wahlpflichtmodule. Dafür stehen die Module Politikwissenschaftliche Forschungsmethoden, Wirtschaft und Politik, Verfassungsrecht, Autokratien im Vergleich sowie Tätigkeit als Tutorin bzw. Tutor zur Verfügung, von denen zwei zu wählen sind.

(3) Qualifikationsziele, Inhalte, umfasste Lehr- und Lernformen, Voraussetzungen, Verwendbarkeit inklusive eventueller Kombinationsbeschränkungen, Häufigkeit, Arbeitsaufwand sowie Dauer der einzelnen Module sind den Modulbeschreibungen (Anlage 1) zu entnehmen.

(4) Die sachgerechte Aufteilung der Module auf die einzelnen Semester, deren Beachtung den Abschluss des Studiums in der Regelstudienzeit ermöglicht, ebenso Art und Umfang der jeweils umfassten Lehrveranstaltungen sowie Anzahl und Regelzeitpunkt der erforderlichen Studien- und Prüfungsleistungen sind dem beigefügten Studienablaufplan (Anlage 2) zu entnehmen.

(5) Die Lehrveranstaltungen werden in deutscher oder nach Maßgabe der jeweiligen Modulbeschreibung in englischer Sprache abgehalten.

§ 4

Inhalte des Studiums

Die Inhalte des Studiums der Politikwissenschaft umfassen grundlegende Kenntnisse politikwissenschaftlicher Theorien, Begriffe und Methoden in den drei Teilbereichen Politische Systeme & Systemvergleich, Politische Theorie & Ideengeschichte sowie Internationale Politik. Es werden fundierte Kenntnisse zu den ideellen, normativen und materiellen Grundlagen von Politik vermittelt. Das Studium bietet einen differenzierten und vergleichenden Überblick über die Bandbreite politischer Akteure, Prozesse, Strukturen und Funktionen politischer Systeme und Institutionen, auf einzelstaatlicher, regionaler, internationaler und globaler Ebene. Es vermittelt theoretische Kenntnisse und analytische Fähigkeiten, die vielfältigen und oft komplexen Beziehungen zwischen politischen Institutionen, Zivilgesellschaft, Wirtschaft, Öffentlichkeit und Rechtswesen zu erfassen. Das Studium regt zur Auseinandersetzung mit gesellschaftspolitisch relevanten Fragen und zu gesellschaftlichem Engagement an.

§ 5

Inkrafttreten und Veröffentlichung

(1) Diese Studienordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der TU Dresden in Kraft.

(2) Sie gilt für alle zum Wintersemester 2023/2024 oder später im 2. Hauptfach Politikwissenschaft im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften immatrikulierten Studierenden.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrats der Philosophischen Fakultät vom 19. April 2023 und der Genehmigung des Rektorates vom 15. August 2023.

Dresden, den 28. August 2023

Die Rektorin
der Technischen Universität Dresden

Prof. Dr. Ursula M. Staudinger

**Anlage 1:
Modulbeschreibungen**

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
PHF-BA-POL-BM-SYS	Einführung in die Analyse Politischer Systeme	Prof. Dr. Marianne Kneuer (marianne.kneuer@tu-dresden.de)
Qualifikationsziele	Studierende verfügen über fachliche Grundlagenkenntnisse und die Kompetenzen, das Wissen strukturiert nach wissenschaftlichen Prinzipien einzuordnen, kritisch zu bearbeiten sowie schriftlich und mündlich zu präsentieren.	
Inhalte	Inhalt des Moduls sind die zentralen Begriffe, Kategorien und Theorieansätze der vergleichenden Analyse politischer Systeme sowie die zentralen Konstruktionsmerkmale politischer Systeme, insbesondere des Systems der Bundesrepublik Deutschland.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, 2 SWS Tutorium, 2 SWS Seminar, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist jeweils ein Pflichtmodul im 1. und 2. Hauptfach Politikwissenschaft im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften. Es schafft die Voraussetzung für die Module Vergleich Politischer Systeme, Politikwissenschaftliche Forschungspraxis, Wirtschaft und Politik, Verfassungsrecht, Autokratien im Vergleich sowie Tätigkeit als Tutorin bzw. Tutor.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Portfolio um Umfang von 180 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
PHF-BA-POL-BM-IP	Einführung in die Internationale Politik	Prof. Dr. Anna Holzscheiter (intpol@mailbox.tu-dresden.de)
Qualifikationsziele	Studierende verfügen über fachliche Grundlagenkenntnisse sowie allgemeine Kompetenzen im wissenschaftlichen Arbeiten, insbesondere die Fähigkeit relevantes Wissen zu sammeln, zu bewerten und zu interpretieren. Die Studierenden können komplexe Sachverhalte nachvollziehbar und logisch darstellen, sowie theoretisches Wissen auf die Geschichte und Praxis der internationalen Politik anwenden. Das Modul vermittelt außerdem Kompetenzen in der selbständigen Arbeitsorganisation.	
Inhalte	Inhalt des Moduls sind die Theorien, Geschichte und Empirie der internationalen Politik sowie die grundlegenden Begriffe, theoretischen Ansätze und Kernfragen der internationalen Beziehungen, anhand konkreter historischer und aktueller Beispiele.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, 2 SWS Tutorium, 2 SWS Seminar, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist jeweils ein Pflichtmodul im 1. und 2. Hauptfach Politikwissenschaft im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften. Es schafft die Voraussetzung für die Module Geschichte, Theorien und Empirie Internationaler Politik, Politikwissenschaftliche Forschungspraxis, Wirtschaft und Politik, Verfassungsrecht, Autokratien im Vergleich sowie Tätigkeit als Tutorin bzw. Tutor.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Portfolio im Umfang von 180 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
PHF-BA-POL-BM-THEO	Einführung in die politische Theorie und Ideengeschichte	Prof. Dr. Nikita Dhawan (nikita.dhawan@tu-dresden.de)
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage politisches Denken sowie politische Ordnungsprobleme selbstständig zu reflektieren und zu analysieren sowie eigenständig Lektüre zu erschließen. Darüber hinaus sind die Studierenden zum Erarbeiten, kritischen Prüfen und Präsentieren von wissenschaftlichen Texten befähigt.	
Inhalte	Inhalt des Moduls sind die Grundlagen der politischen Theorie und Ideengeschichte. Im Mittelpunkt stehen die zentralen Grundbegriffe der politischen Theorie, ideengeschichtliche Entwicklungen sowie der systematische Gehalt politischen Denkens.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, 2 SWS Tutorium, 2 SWS Seminar, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist jeweils ein Pflichtmodul im 1. und 2. Hauptfach Politikwissenschaft im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften. Es schafft die Voraussetzung für die Module Kritisches Politisches Denken, Politikwissenschaftliche Forschungspraxis, Wirtschaft und Politik, Autokratien im Vergleich sowie Tätigkeit als Tutorin bzw. Tutor.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Portfolio im Umfang von 180 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
PHF-BA-POL-AM-SYS	Vergleich Politischer Systeme	Dr. Marianne Kneuer (marianne.kneuer@tu-dresden.de)
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage fachliche und problemorientierte Kenntnisse über politische Systeme und Systemvergleich sowie die Kompetenzen, Themen und Argumente zu reflektieren, strukturiert nach wissenschaftlichen Prinzipien einzuordnen. Die Studierenden sind fähig, fachbezogene Positionen zu beziehen und schriftlich wie mündlich argumentativ darzulegen. Zudem sind die Studierenden in die Lage versetzt, sich politische Systeme anhand wissenschaftlicher Methoden komplex und auf hohem analytischen Niveau zu erschließen und politikwissenschaftliche Vergleiche durchzuführen.	
Inhalte	Das Modul beinhaltet theoretische Ansätze und Wissensbestände über politische Systeme, politische Prozesse und politische Inhalte und ermöglicht den Studierenden, Vergleiche dazu anzustellen. Inhalte des Moduls sind Strukturprinzipien, Funktionen und Arbeitsweisen verschiedener politischer Systeme. Der Fokus liegt insbesondere auf demokratischen politischen Systemen. Die Veranstaltung beinhaltet vertiefte Theorien des Vergleichs sowie Logiken der Analyse und des Vergleichs politischer Systeme. Weiterhin umfasst es normative, kulturelle, gesellschaftliche und wirtschaftliche Kontexte politischer Systeme.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzung im 1. und 2. Hauptfach Politikwissenschaft des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, wie sie im Modul Einführung in die Analyse Politischer Systeme erworben werden. Voraussetzung im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen Voraussetzung, wie sie im Modul Grundlagen der Analyse Politischer Systeme erworben werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist jeweils ein Pflichtmodul im 1. und 2. Hauptfach Politikwissenschaft im Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften. Im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften ist das Modul ein Wahlpflichtmodul des sozialwissenschaftlichen Fachbereichs Politikwissenschaft im Wahlpflichtbereich II – Sozialwissenschaftliche Vertiefung, von denen Wahlpflichtmodule im Umfang von 30 Leistungspunkten zu wählen sind. Studierende des 1. Hauptfachs Politikwissenschaft können dieses Modul nicht auch im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften belegen.	

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
PHF-BA-POL-AM-IP	Geschichte, Theorien und Empirie Internationaler Politik	Prof. Dr. Anna Holzscheiter (intpol@mailbox.tu-dresden.de)
Qualifikationsziele	Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über fundierte fachliche Kenntnisse und Kompetenzen und sind sicher im Umgang mit Methoden und Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens. Sie können sich auf der Basis ihres theoretischen und empirischen Wissens über internationale Politik kritisch zu aktuellen wissenschaftlichen Debatten der internationalen Politik Stellung nehmen.	
Inhalte	Das Modul beinhaltet Wissensbestände über Theorien, Empirie und Geschichte der internationalen Politik. Es verbindet Theorien und Kernkonzepte der internationalen Politik mit historischen und zeitgenössischen Fragen und Problemen. Das Modul beinhaltet die Auseinandersetzung mit wissenschaftlichen Debatten, die das Feld der internationalen Beziehungen maßgeblich geprägt haben. Diese werden verknüpft mit methodischen Fragen sowie kritischen Perspektiven auf die internationale Politik.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Seminar, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzung im 1. und 2. Hauptfach Politikwissenschaft des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, wie sie im Modul Einführung in die Internationale Politik erworben werden. Voraussetzung im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen Voraussetzung, wie sie im Modul Grundlagen der Internationalen Politik erworben werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist jeweils ein Pflichtmodul im 1. und 2. Hauptfach Politikwissenschaft im Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften. Im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften ist das Modul ein Wahlpflichtmodul des sozialwissenschaftlichen Fachbereichs Politikwissenschaft im Wahlpflichtbereich II – Sozialwissenschaftliche Vertiefung, von denen Wahlpflichtmodule im Umfang von 30 Leistungspunkten zu wählen sind. Studierende des 1. Hauptfachs Politikwissenschaft können dieses Modul nicht auch im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften belegen.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Komplexen Leistung im Umfang von 90 Stunden.	

Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
PHF-BA-POL-AM-THEO	Kritisches Politisches Denken	Prof. Dr. Nikita Dhawan (nikita.dhawan@tu-dresden.de)
Qualifikationsziele	Dieses Modul dient der Festigung und Vertiefung sowie Erweiterung ideengeschichtlicher und politiktheoretischer Kenntnisse und Fertigkeiten. Zudem sind die Studierenden in die Lage, sich die Geschichte des politischen Denkens und der wichtigsten politischen Ordnungsmodelle zu erschließen und kritische Reflexionsfähigkeit im Umgang mit analytischen Begriffen und Selbständigkeit bei der Übertragung der erworbenen Kenntnisse auf aktuelle Problemstellungen zu üben. Ziel des Moduls ist es außerdem, die Studierenden zu befähigen, politische Theorie auf Frage- und Problemstellungen der Gegenwart anzuwenden. Es ist besonders geeignet, fachspezifische Schlüsselqualifikationen zu trainieren sowie eigenständiges wissenschaftliches Arbeiten zu fördern und regt ferner dazu an, Transferleistungen von Kategorien der politischen Theoriebildung zu erbringen.	
Inhalte	Das Modul umfasst eine vertiefende Darstellung des politischen Denkens unter besonderer Berücksichtigung der politischen Ordnungsmodelle von der Antike bis zur Gegenwart. Dabei wird das Schwergewicht auf Geschichte und Grundlagen von Demokratie und Republik gelegt. Inhalte des Moduls bieten eine Vertiefung systematischer Problemfragen: Modelle und Ideen von Bürgerschaft, politischer Beteiligung und Öffentlichkeit. Ferner geht es um das Verhältnis von Politik und Ethik, Macht und Moral, transnationale Gerechtigkeit und Menschenrechte, Globalisierung und Migration.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Seminar, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzung im 1. und 2. Hauptfach Politikwissenschaft des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, wie sie im Modul Einführung in die politische Theorie und Ideengeschichte erworben werden. Voraussetzung im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen Voraussetzung, wie sie im Modul Grundlagen der Politischen Theorie und Ideengeschichte erworben werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist jeweils ein Pflichtmodul im 1. und 2. Hauptfach Politikwissenschaft im Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften. Im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften ist das Modul ein Wahlpflichtmodul des sozialwissenschaftlichen Fachbereichs Politikwissenschaft im Wahlpflichtbereich II – Sozialwissenschaftliche Vertiefung, von denen Wahlpflichtmodule im Umfang von 30 Leistungspunkten zu wählen sind. Studierende des 1. Hauptfachs Politikwissen-	

	schaft können dieses Modul nicht auch im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften belegen.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Hausarbeit im Umfang von 90 Stunden.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
PHF-BA-POL-AM-FORSCHUNG	Politikwissenschaftliche Forschungspraxis	Geschäftsführende Direktorin bzw. Geschäftsführender Direktor des Instituts für Politikwissenschaft (gd-politikwissenschaft@mail-box.tu-dresden.de)
Qualifikationsziele	Die Studierenden haben vertiefte fachliche Kenntnisse und die Kompetenzen, das Wissen strukturiert nach wissenschaftlichen Prinzipien einzuordnen, kritisch zu bearbeiten sowie schriftlich und mündlich zu präsentieren.	
Inhalte	Das Modul umfasst ausgewählte Themen und Gebiete, Methoden und aktuelle Forschung in selbst gewählten Teilbereichen der Politikwissenschaft. Gegenstand sind solche Themen und Inhalte, die nicht bereits Gegenstand der Pflichtmodule und gewählten Wahlpflichtmodule waren. Führt in die Praxis der Vermittlung von Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens, insbesondere der grundlegenden Fertigkeiten für die Literaturrecherche, Literaturverwaltung und die Erfüllung von mündlichen und schriftlichen Leistungsanforderungen aller Art.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Seminar, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzung im 1. und 2. Hauptfach Politikwissenschaft des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, wie sie jeweils in den Modulen Einführung in die Analyse Politischer Systeme, Einführung in die Internationale Politik sowie Einführung in die politische Theorie und Ideengeschichte erworben werden. Voraussetzung im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen Voraussetzung, wie sie jeweils in den Modulen Erweiterung Analyse Politischer Systeme, Erweiterung Internationale Politik sowie Erweiterung Politische Theorie und Ideengeschichte erworben werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist jeweils ein Pflichtmodul im 1. und 2. Hauptfach Politikwissenschaft im Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften. Im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften ist das Modul ein Wahlpflichtmodul des sozialwissenschaftlichen Fachbereichs Politikwissenschaft im Wahlpflichtbereich II – Sozialwissenschaftliche Vertiefung, von denen Wahlpflichtmodule im Umfang von 30 Leistungspunkten zu wählen sind. Studierende des 1. Hauptfachs Politikwissenschaft können dieses Modul nicht auch im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften belegen.	

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer komplexen Leistung im Umfang von 90 Stunden.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
PHF-BA-Soz-M-MESE	Grundlagen der Methoden der empirischen Sozialforschung	Professur für Methoden der empirischen Sozialforschung (mes@mailbox.tu-dresden.de)
		Professur für Soziologischen Kulturenvergleich und qualitative Sozialforschung (skuqs@mailbox.tu-dresden.de)
Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen Grundkenntnisse der empirischen Sozialforschung einschließlich ihrer wissenschaftstheoretischen Grundlagen. Sie können gesellschaftliche Funktionen empirischer Sozialforschung benennen und haben einen Überblick über die wichtigsten Methodologien und Forschungsdesigns. Sie können Gütekriterien sowie die Schritte des Forschungsprozesses differenziert nach Methodologien definieren und beschreiben. Studierende haben Grundlagen des wissenschaftlichen Denkens und Handelns erworben und besitzen Kompetenzen im Lösen komplexer Probleme. Sie haben die Fähigkeit Ergebnisse empirischer Studien zu verstehen und kritisch zu reflektieren.	
Inhalte	Die Inhalte sind wissenschafts- und erkenntnistheoretische Grundpositionen und die daraus resultierenden unterschiedlichen Methodologien mit dem jeweiligen Forschungsprozess. Weitere Inhalte des Moduls sind die grundlegenden Forschungsdesigns, Gütekriterien, Fehlerquellen mit Limitationen für Schlussfolgerungen, Ethik und Datenschutz. Die quantitative Sozialforschung beinhaltet Planung und Vorbereitung empirischer Studien mit standardisierten Methoden, Logik des Rückschlusses von einer Stichprobe auf die Grundgesamtheit sowie die Grundbegriffe und Theorien zur Messung und Operationalisierung sozialwissenschaftlicher Konzepte. Die Methoden der qualitativen Sozialforschung beinhalten zentrale Ansätze in ihrer historischen Genese und sozialtheoretischen Grundlegung.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, 2 SWS Tutorium, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist jeweils ein Pflichtmodul im 1. und 2. Hauptfach Soziologie, im 1. und 2. Hauptfach Medienforschung sowie im 1. und 2. Hauptfach Politikwissenschaft des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften. Das Modul ist ein Pflichtmodul im Zweiten Hauptfach Medienforschung des Bachelorstudiengangs Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Es ist außerdem ein Pflichtmodul im Wahlpflichtbereich Sozialwissenschaften im 2. Hauptfach Katholische Theologie interdisziplinär des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften. Es schafft im 1. und	

	<p>2. Hauptfach Soziologie sowie im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften die Voraussetzung für die Module Spezielle Soziologien I: Kultur, Wissen, Medien, Globalisierung, Spezielle Soziologien II: Arbeit, Bildung, Gender und Familie, Spezielle Soziologien III: Umwelt, Technik und Wissenschaft sowie Soziologische Methoden. Es schafft im 1. und 2. Hauptfach Soziologie, im 1. und 2. Hauptfach Medienforschung, im 2. Hauptfach Katholische Theologie interdisziplinär sowie im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften die Voraussetzung für das Modul Verfahren und Techniken der empirischen Sozialforschung. Es schafft im 1. und 2. Hauptfach Politikwissenschaft des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften die Voraussetzung für das Modul Politikwissenschaftliche Forschungsmethoden. Im 1. Hauptfach Soziologie des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften schafft es darüber hinaus die Voraussetzung für das Modul Berufliche Praxis in der Soziologie. Im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften schafft es die Voraussetzung für die Module Data Science, Spezialisierung Interaktion und Organisation, Spezialisierung Strukturen und Theorien der Gesellschaft, Spezialisierung Soziologische Analysen sowie Projekt Soziologie.</p>
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 60 Minuten Dauer.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
PHF-BA-Soz-MQL	Qualitative Methoden der empirischen Sozialforschung	Professur für Soziologischen Kulturenvergleich und qualitative Sozialforschung (skuqs@mailbox.tu-dresden.de)
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über fundierte Kenntnisse in Methoden der qualitativen Sozialforschung. Dies umfasst insbesondere Kenntnis der reflexiven Grundhaltung und Verfahrenslogik qualitativer Sozialforschung, sowie die Fähigkeit zur gegenstandsangemessenen Entwicklung von Forschungsdesigns von der Fragestellung über die Operationalisierung, die Generierung, Aufbereitung und Analyse von Daten, bis hin zur Darstellung der Forschungsergebnisse. Die Studierenden kennen die ethischen und datenschutzrechtlichen Grundlagen, sowie die Gütekriterien qualitativer Sozialforschung und können diese praktisch anwenden.	
Inhalte	Das Modul beinhaltet eine Einführung in die Verfahrenslogiken und -techniken der qualitativen Sozialforschung. Allgemeine Kenntnisse über den Ablauf des Forschungsprozesses werden an ausgewählten Methoden und Methodologien in praktischen Übungen vermittelt. Zu den Lehrinhalten zählt insbesondere die Anleitung bei der Entwicklung und methodischen Operationalisierung einer Forschungsfrage, die in kleineren studentischen Forschungsprojekten umgesetzt wird. Dabei stehen, je nach Ausrichtung des Seminars, primär Fragen des Feldzugangs, der Rolle als Forschende im Forschungsfeld, der Forschungsethik, des Einsatzes von technischen Hilfsmitteln, oder der Möglichkeiten und Grenzen der Generierung von Daten, deren Aufbereitung und Analyse im Mittelpunkt.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Seminar, 1 SWS Übung, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist jeweils ein Pflichtmodul im 1. und 2. Hauptfach Soziologie sowie im 1. und 2. Hauptfach Politikwissenschaft des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften. Im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften ist das Modul jeweils ein Wahlpflichtmodul des sozialwissenschaftlichen Fachbereichs Soziologie im Wahlpflichtbereich I – Sozialwissenschaftliche Grundlagen, von denen Wahlpflichtmodule im Umfang von 25 Leistungspunkten zu wählen sind, sowie ein Wahlpflichtmodul des sozialwissenschaftlichen Fachbereichs Soziologie im Wahlpflichtbereich II – Sozialwissenschaftliche Vertiefung, von denen Wahlpflichtmodule im Umfang von 30 Leistungspunkten zu wählen sind – das Modul kann nur in einem der beiden Wahlpflichtbereiche belegt werden. Studierende des 1. Hauptfachs Soziologie sowie Studierende des 1. Hauptfachs Politikwissenschaft können dieses	

	<p>Modul nicht auch im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften belegen. Es ist außerdem ein Pflichtmodul im Wahlpflichtbereich Sozialwissenschaften im 2. Hauptfach Katholische Theologie interdisziplinär des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften. Es schafft im 1. und 2. Hauptfach Soziologie sowie im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften die Voraussetzung für die Module Spezielle Soziologien I: Kultur, Wissen, Medien, Globalisierung, Spezielle Soziologien II: Arbeit, Bildung, Gender und Familie, Spezielle Soziologien III: Umwelt, Technik und Wissenschaft sowie Soziologische Methoden. Im 1. Hauptfach Soziologie des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften schafft es darüber hinaus die Voraussetzung für das Modul Berufliche Praxis in der Soziologie. Im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften schafft es die Voraussetzung für die Module Spezialisierung Interaktion und Organisation, Spezialisierung Strukturen und Theorien der Gesellschaft, Spezialisierung Soziologische Analysen sowie Projekt Soziologie.</p>
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Portfolio im Umfang von 75 Stunden.</p>
Leistungspunkte und Noten	<p>Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.</p>
Häufigkeit des Moduls	<p>Das Modul wird jedes Semester angeboten.</p>
Arbeitsaufwand	<p>Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.</p>
Dauer des Moduls	<p>Das Modul umfasst ein Semester.</p>

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
PHF-BA-POL-AM-WP	Wirtschaft und Politik	Prof. Dr. Alexander Kemnitz (alexander.kemnitz@tu-dresden.de)
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen volkswirtschaftliche Konzepte und Verfahren, die für das Verständnis wirtschaftspolitischer Prozesse notwendig sind. Sie sind in der Lage, diese sachgerecht darzustellen, auf konkrete ökonomische Fragestellungen anzuwenden und die Ergebnisse kritisch zu reflektieren.	
Inhalte	Inhalt des Moduls sind zentrale volkswirtschaftliche Begrifflichkeiten sowie grundlegende ökonomische Methoden, welche anhand von Problemstellungen aus den Teildisziplinen der Mikro- und Makroökonomie erworben werden.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, 1 SWS Übung, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzung im 1. und 2. Hauptfach Politikwissenschaft des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, wie sie jeweils in den Modulen Einführung in die Analyse Politischer Systeme, Einführung in die Internationale Politik sowie Einführung in die politische Theorie und Ideengeschichte erworben werden. Voraussetzung im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen Voraussetzung, wie sie jeweils in den Modulen Grundlagen der Analyse Politischer Systeme, Grundlagen der Internationalen Politik sowie Grundlagen der Politischen Theorie und Ideengeschichte erworben werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von sieben Wahlpflichtmodulen im 1. Hauptfach Politikwissenschaft des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften, von denen insgesamt vier zu wählen sind: Von den Modulen Methoden der Deskriptiv- und Inferenzstatistik, Methoden der Multivariaten Statistik sowie Politikwissenschaftliche Forschungsmethoden sind zwei zu wählen; zwei weitere Wahlpflichtmodule können frei aus dem Angebot gewählt werden. Das Modul ist eines von fünf Wahlpflichtmodulen im 2. Hauptfach Politikwissenschaft im Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften, von denen zwei zu wählen sind. Im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften ist das Modul ein Wahlpflichtmodul des sozialwissenschaftlichen Fachbereichs Politikwissenschaft im Wahlpflichtbereich II – Sozialwissenschaftliche Vertiefung, von denen Wahlpflichtmodule im Umfang von 30 Leistungspunkten zu wählen sind. Studierende des 1. Hauptfachs Politikwissenschaft können dieses Modul nicht auch im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften belegen.	

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Dauer Minuten.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
PHF-BA-POL-AM-VR	Verfassungsrecht	Prof. Dr. Sabine Müller-Mall (sabine.mueller-mall@tu-dresden.de)
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen Geschichte und Theorie der Grundrechte in Grundzügen, die allgemeinen Grundrechtslehren, die einzelnen Grundrechte des Grundgesetzes sowie die Grundzüge des Staatsorganisationsrechts einschließlich der Bezüge zum Verfassungsprozessrecht und zur Europäischen Union. Qualifikationsziel sind fachliche Grundlagenkenntnisse und die Kompetenzen, das Wissen strukturiert nach wissenschaftlichen Prinzipien einzuordnen, kritisch zu bearbeiten sowie schriftlich und mündlich zu präsentieren.	
Inhalte	Inhalt des Moduls sind die allgemeinen Grundrechtslehren, die einzelnen Grundrechte sowie die Grundlagen des Staats- und Organisationsrecht einschließlich der Bezüge zum Verfassungsprozessrecht und zur Europäischen Union.	
Lehr- und Lernformen	4 SWS Vorlesung, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzung im 1. und 2. Hauptfach Politikwissenschaft des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, wie sie jeweils in den Modulen Einführung in die Analyse Politischer Systeme sowie Einführung in die Internationale Politik erworben werden. Voraussetzung im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen Voraussetzung, wie sie jeweils in den Modulen Grundlagen der Analyse Politischer Systeme sowie Grundlagen der Internationalen Politik erworben werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von sieben Wahlpflichtmodulen im 1. Hauptfach Politikwissenschaft des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften, von denen insgesamt vier zu wählen sind: Von den Modulen Methoden der Deskriptiv- und Inferenzstatistik, Methoden der Multivariaten Statistik sowie Politikwissenschaftliche Forschungsmethoden sind zwei zu wählen; zwei weitere Wahlpflichtmodule können frei aus dem Angebot gewählt werden. Das Modul ist eines von fünf Wahlpflichtmodulen im 2. Hauptfach Politikwissenschaft im Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften, von denen zwei zu wählen sind. Im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften ist das Modul ein Wahlpflichtmodul des sozialwissenschaftlichen Fachbereichs Politikwissenschaft im Wahlpflichtbereich II – Sozialwissenschaftliche Vertiefung, von denen Wahlpflichtmodule im Umfang	

	<p>von 30 Leistungspunkten zu wählen sind. Studierende des 1. Hauptfachs Politikwissenschaft können dieses Modul nicht auch im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften belegen. Studierende des 1. Hauptfachs Politikwissenschaft sowie des 2. Hauptfachs Sozialwissenschaften, die in einem der beiden Hauptfächer das Modul belegt haben, können im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften nicht das Modul Grundlagen des Staatsrechts im Fachbereich Recht des Wahlpflichtbereichs V – Interdisziplinäre Ergänzung wählen.</p>
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer.</p>
Leistungspunkte und Noten	<p>Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.</p>
Häufigkeit des Moduls	<p>Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.</p>
Arbeitsaufwand	<p>Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.</p>
Dauer des Moduls	<p>Das Modul umfasst ein Semester.</p>

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
PHF-BA-POL-AM-PWMETH	Politikwissenschaftliche Forschungsmethoden	Geschäftsführende Direktorin bzw. Geschäftsführender Direktor des Instituts für Politikwissenschaft (gd-politikwissenschaft@mail-box.tu-dresden.de)
Qualifikationsziele	Studierende verfügen über erweiterte methodische Kenntnisse und anwendungsbereite Fähigkeiten im Bereich der quantitativen und qualitativen politikwissenschaftlichen Forschungsmethoden, der sozialwissenschaftlichen Datenerhebung und Datenanalyse. Sie haben die Fähigkeit relevantes Wissen zu sammeln, zu bewerten und zu interpretieren. Die Studierenden sind durch das Modul dazu ausgebildet, komplexe Sachverhalte nachvollziehbar und logisch darzustellen, sowie methodisches Wissen auf empirische Fragestellungen anzuwenden. Sie können wissenschaftliche Fragestellungen kompetent formulieren, weiterentwickeln und anhand unterschiedlicher Methoden bearbeiten.	
Inhalte	Das Modul beinhaltet die Vertiefung der Kenntnisse quantitativer und qualitativer politikwissenschaftlicher Forschungsmethoden. Die Entwicklung plausibler Forschungsdesigns zur Beantwortung empirischer politikwissenschaftlicher Fragestellungen sowie die sinnvolle Verknüpfung von Theorie, Methoden und Empirie der Politikwissenschaft stehen im Mittelpunkt des Moduls.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Seminar, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen wie jeweils sie im 1. und 2. Hauptfache Politikwissenschaft des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften im Modul Grundlagen der Methoden der empirischen Sozialforschung erworben werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von sieben Wahlpflichtmodulen im 1. Hauptfach Politikwissenschaft des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften, von denen insgesamt vier zu wählen sind: Von den Modulen Methoden der Deskriptiv- und Inferenzstatistik, Methoden der Multivariaten Statistik sowie Politikwissenschaftliche Forschungsmethoden sind zwei zu wählen; zwei weitere Wahlpflichtmodule können frei aus dem Angebot gewählt werden. Das Modul ist eines von fünf Wahlpflichtmodulen im 2. Hauptfach Politikwissenschaft im Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften, von denen zwei zu wählen sind.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Komplexen Leistung im Umfang von 90 Stunden.	

Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
PHF-BA-POL-AM-Autokratien	Autokratien im Vergleich	Prof. Dr. Uwe Backes (uwe.backes@tu-dresden.de)
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die Geschichte sowie Gegenwart von Autokratien und können sich mit der Konzeptgeschichte negativer Verfassungsbegriffe auseinandersetzen. Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, die Funktionslogik nichtdemokratischer Systeme systematisch und eigenständig zu analysieren. Qualifikationsziel sind fachliche Kenntnisse und die Kompetenzen, das Wissen strukturiert nach wissenschaftlichen Prinzipien einzuordnen, kritisch zu bearbeiten sowie schriftlich und mündlich zu präsentieren.	
Inhalte	Inhalte des Moduls sind die Geschichte sowie Gegenwart von Autokratien und die Konzeptgeschichte negativer Verfassungsbegriffe. Das Modul behandelt außerdem die Funktionslogik nichtdemokratischer politischer Systeme.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzung im 1. und 2. Hauptfach Politikwissenschaft des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, wie sie jeweils in den Modulen Einführung in die Analyse Politischer Systeme, Einführung in die Internationale Politik sowie Einführung in die politische Theorie und Ideengeschichte erworben werden. Voraussetzung im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen Voraussetzung, wie sie jeweils in den Modulen Grundlagen der Analyse Politischer Systeme, Grundlagen der Internationalen Politik sowie Grundlagen der Politischen Theorie und Ideengeschichte erworben werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von sieben Wahlpflichtmodulen im 1. Hauptfach Politikwissenschaft des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften, von denen insgesamt vier zu wählen sind: Von den Modulen Methoden der Deskriptiv- und Inferenzstatistik, Methoden der Multivariaten Statistik sowie Politikwissenschaftliche Forschungsmethoden sind zwei zu wählen; zwei weitere Wahlpflichtmodule können frei aus dem Angebot gewählt werden. Das Modul ist eines von fünf Wahlpflichtmodulen im 2. Hauptfach Politikwissenschaft im Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften, von denen zwei zu wählen sind. Im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften ist das Modul ein Wahlpflichtmodul des sozialwissenschaftlichen	

	Fachbereichs Politikwissenschaft im Wahlpflichtbereich II – Sozialwissenschaftliche Vertiefung, von denen Wahlpflichtmodule im Umfang von 30 Leistungspunkten zu wählen sind. Studierende des 1. Hauptfachs Politikwissenschaft können dieses Modul nicht auch im 2. Hauptfach Sozialwissenschaften belegen.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
PHF-BA-POL-AM-TUTOR	Tätigkeit als Tutorin bzw. Tutor	Geschäftsführende Direktorin bzw. Geschäftsführender Direktor des Instituts für Politikwissenschaft (gd-politikwissenschaft@mail-box.tu-dresden.de)
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die Praxis der Vermittlung der Methoden wissenschaftlichen Arbeitens. Das umschließt insbesondere die Kompetenz, Studienanfängern die grundlegenden Fertigkeiten für die Literaturrecherche, Literaturverwaltung und die Erfüllung von mündlichen und schriftlichen Leistungsanforderungen aller Art zu vermitteln sowie ihnen beim Verfassen der Prüfungsleistungen methodische Hilfestellungen geben zu können. Qualifikationsziel sind praktische Kompetenzen in den Methoden der Erwachsenenbildung.	
Inhalte	Inhalt des Moduls ist die Praxis der Vermittlung von Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens, insbesondere der grundlegenden Fertigkeiten für die Literaturrecherche, Literaturverwaltung und die Erfüllung von mündlichen und schriftlichen Leistungsanforderungen aller Art.	
Lehr- und Lernformen	1 SWS Konsultation, 2 SWS peer-to-peer teaching, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, wie sie jeweils im 1. und 2. Hauptfache Politikwissenschaft im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften in den Modulen Einführung in die Analyse Politischer Systeme, Einführung in die Internationale Politik und Einführung in die politische Theorie und Ideengeschichte erworben werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von sieben Wahlpflichtmodulen im 1. Hauptfach Politikwissenschaft des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften, von denen insgesamt vier zu wählen sind: Von den Modulen Methoden der Deskriptiv- und Inferenzstatistik, Methoden der Multivariaten Statistik sowie Politikwissenschaftliche Forschungsmethoden sind zwei zu wählen; zwei weitere Wahlpflichtmodule können frei aus dem Angebot gewählt werden. Das Modul ist eines von fünf Wahlpflichtmodulen im 2. Hauptfach Politikwissenschaft im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften, von denen zwei zu wählen sind.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Portfolio im Umfang von 90 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	

Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Anlage 2:**Studienablaufplan**

mit Art und Umfang der Lehrveranstaltungen in SWS sowie erforderlichen Leistungen, deren Art, Umfang und Ausgestaltung den Modulbeschreibungen zu entnehmen sind

Modul-Nr.	Modulname	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester (M)	6. Semester	LP
		V/Ü/S/T/K/PPT	V/Ü/S/T/K/PPT	V/Ü/S/T/K/PPT	V/Ü/S/T/K/PPT	V/Ü/S/T/K/PPT	V/Ü/S/T/K/PPT	
Fachwissenschaftliche Pflichtmodule								
PHF-BA-POL-BM-SYS	Einführung in die Analyse Politischer Systeme	2/0/2/2/0/0 PL						10
PHF-BA-POL-BM-IP	Einführung in die Internationale Politik		2/0/2/2/0/0 PL					10
PHF-BA-POL-BM-THEO	Einführung in die politische Theorie und Ideengeschichte			2/0/2/2/0/0 PL				10
PHF-BA-POL-AM-SYS	Vergleich Politischer Systeme				2/0/0/0/0/0 PL			5
PHF-BA-POL-AM-IP	Geschichte, Theorien und Empirie Internationaler Politik					0/0/2/0/0/0 PL		5
PHF-BA-POL-AM-THEO	Kritisches Politisches Denken						0/0/2/0/0/0 PL	5
PHF-BA-POL-AM-FORSCHUNG	Politikwissenschaftliche Forschungspraxis						0/0/2/0/0/0 PL	5
PHF-BA-Soz-M-MESE	Grundlagen der Methoden der empirischen Sozialforschung	2/0/0/2/0/0/0 PL						5
PHF-BA-Soz-MQL	Qualitative Methoden der empirischen Sozialforschung		0/1/2/0/0/0/0 PL					5
Fachwissenschaftliche Wahlpflichtmodule*								
PHF-BA-POL-AM-WP	Wirtschaft und Politik					2/1/0/0/0/0 PL		5
PHF-BA-POL-AM-VR	Verfassungsrecht					4/0/0/0/0/0 PL		5
PHF-BA-POL-AM-PWMETH	Politikwissenschaftliche Forschungsmethoden				0/0/2/0/0/0 PL			5

Modul-Nr.	Modulname	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester (M)	6. Semester	LP
		V/Ü/S/T/K/PPT	V/Ü/S/T/K/PPT	V/Ü/S/T/K/PPT	V/Ü/S/T/K/PPT	V/Ü/S/T/K/PPT	V/Ü/S/T/K/PPT	
PHF-BA-POL-AM-Autokratien	Autokratien im Vergleich					2/0/0/0/0/0 PL		5
PHF-BA-POL-AM-TUTOR	Tätigkeit als Tutorin bzw. Tutor				0/0/0/0/1/2 PL			5
Leistungspunkte 2. Hauptfach		15	15	10	10	10	10	70
Leistungspunkte 1. Hauptfach <i>(inkl. Allgemeine Qualifikationen (AQua) und Abschlussarbeit)</i>		15	15	20	20	20	20	110
Leistungspunkte GESAMT		30	30	30	30	30	30	180

* Es sind zwei der fünf Wahlpflichtmodule zu wählen.

SWS Semesterwochenstunden
M Mobilitätsfenster gemäß § 4 Absatz 1 Satz 3
LP Leistungspunkte
V Vorlesung
Ü Übung

S Seminar
T Tutorium
K Konsultation
PPT peer-to-peer-teaching
PL Prüfungsleistung